

DWS Investment GmbH

DWS ESG Convertibles

Jahresbericht 2022/2023



Investors for a new now

DWS ESG Convertibles

Inhalt

Jahresbericht 2022/2023
vom 1.10.2022 bis 30.9.2023 (gemäß § 101 KAGB)

2 / Hinweise

6 / Jahresbericht
DWS ESG Convertibles

45 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vorhan-

den – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2023** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

- von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;
- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)" hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS ESG Convertibles (<https://www.dws.de/gemischte-fonds/de0008474263-dws-esg-convertibles-ld>)

Russland/Ukraine-Krise

Der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine markiert einen dramatischen Wendepunkt in Europa, der unter anderem die Sicherheitsarchitektur und die Energiepolitik Europas nachhaltig beeinflusst und für erhebliche Volatilität gesorgt hat und auch weiterhin sorgen dürfte. Allerdings sind die konkreten bzw. möglichen mittel- bis langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Konjunktur, einzelne Märkte und Branchen sowie die sozialen Implikationen angesichts der Unsicherheit zum Zeitpunkt der Aufstellung des vorliegenden Berichts nicht abschließend beurteilbar. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft des Sondervermögens setzt deshalb ihre Bemühungen im Rahmen ihres Risikomanagements fort, um diese Unsicherheiten bewerten und ihren möglichen Auswirkungen auf die Aktivitäten, die Liquidität und die Wertentwicklung des Sondervermögens begegnen zu können. Die Kapitalverwaltungsgesellschaft ergreift alle als angemessen erachteten Maßnahmen, um die Anlegerinteressen bestmöglich zu schützen.

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS ESG Convertibles

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Die Anlagepolitik des Managements zielt darauf ab, einen Wertzuwachs zu erzielen. Um dies zu erreichen, investiert der Fonds weltweit in Wandelanleihen und Optionsanleihen namhafter in- und ausländischer Emittenten. Bei der Auswahl der geeigneten Anlagen sind ökologische und soziale Aspekte und die Grundsätze guter Unternehmensführung (sog. ESG-Standards) von entscheidender Bedeutung für die Umsetzung der nachhaltigen Anlagestrategie des Fonds*.

DWS ESG Convertibles verzeichnete im Geschäftsjahr bis Ende September 2023 einen Wertzuwachs von 3,7% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro, nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Wesentliche Risiken im Berichtszeitraum wurden unter anderem in der Unsicherheit über den zukünftigen Kurs der Europäischen Zentralbank (EZB) sowie der US-Zentralbank (Fed), gerade auch angesichts hartnäckiger Inflation einerseits und aufkommender Rezession andererseits, sowie in dem Konflikt zwischen Russland und der Ukraine gesehen.

Der Anlagefokus des Fonds lag regional auf Zinspapieren aus den USA, Europa und Asien. Hinsichtlich der Anlageklasse konzentrierte sich das Management auf Wandelanleihen und Optionsanleihen.

Der bereits zuvor nach einer langjährigen extremen Niedrigzinsphase einsetzende Renditeanstieg

DWS ESG Convertibles

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008474263	3,7%	-8,0%	1,3%
Klasse FC	DE000DWS1U74	4,0%	-7,2%	2,7%
Klasse TFC	DE000DWS2SB3	3,9%	-7,3%	2,6%
Klasse TFD	DE000DWS2SC1	3,9%	-7,3%	2,6%

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2023

an den internationalen Bondmärkten setzte sich im Berichtszeitraum per Saldo weiter fort, begleitet von Anleihekursrückgängen. Kerntreiber des Renditeanstiegs waren die sich hartnäckig haltenden hohen Inflationsraten sowie die zügigen Zinserhöhungen der Zentralbanken zur Inflationsbekämpfung. Zum kurzen Laufzeitende hin war der Renditeanstieg während der Berichtsperiode stärker, getrieben insbesondere durch die Leitzinserhöhungen der Zentralbanken. Insgesamt führte diese unterschiedlich ausgeprägte Renditeentwicklung vom kürzeren zum längeren Laufzeitende hin in Deutschland und den USA zu einer inversen Zinsstrukturkurve, das heißt kürzer laufende Zinspapiere rentierten höher als länger laufende. Corporate Bonds (Unternehmensanleihen) entwickelten sich im Vergleich zu Staatsanleihen günstiger, da sich ihre Risikoaufschläge deutlich einengten.

Wandelanleihen waren insgesamt unterstützt und konnten an Wert zulegen. Jedoch war die Kurserholung nicht in der Breite zu sehen, sondern im Wesentlichen durch wenige Einzeltitel bestimmt. Den stärksten Beitrag hatten hierbei Emittenten mit schwacher Kreditqualität, aus dem BB/B/CCC

Kredit-Rating Bereich. Dazu zählten z.B. Kreuzfahrtschiffgesellschaften oder Elektrofahrzeug-Hersteller, zu denen der Fonds aufgrund seines ESG-Profiles allerdings kaum oder gar nicht positioniert ist. Zudem waren Emittenten aus dem Militärbereich besonders stark, auch hier war der Fonds unter ESG-Aspekten nicht involviert. Gute Resultate konnten durch den hochgewichteten Sektor IT erzielt werden, der auch von dem gestiegenen Interesse nach Aktien mit Bezug zum Thema „Künstliche Intelligenz“ profitierte.

Das Aktien-Delta der Wandelanleihen bewegte sich im ausgewogenen Bereich und das Kredit-Rating lag überwiegend im Investment Grade Bereich. Die Duration lag insgesamt zwischen 1-3 Jahren und somit in dem der Anlageklasse typischen Bereich.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Verluste aus Anleihen sowie realisierte Gewinne aus Optionen und realisierte Gewinne auf der Währungsseite.

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS ESG Convertibles

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008474263
	FC	DE000DWS1U74
	TFC	DE000DWS2SB3
	TFD	DE000DWS2SC1
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	847426
	FC	DWS1U7
	TFC	DWS2SB
	TFD	DWS2SC
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	23.4.1991 (seit 15.3.2013 als Anteilklasse LD)
	FC	8.4.2013
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018
Ausgabeaufschlag	LD	3%
	FC	Keiner
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Kostenpauschale	LD	0,85% p.a.
	FC	0,6% p.a.
	TFC	0,6% p.a.
	TFD	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	80,- DM (inklusive Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS ESG Convertibles LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

Jahresbericht

DWS ESG Convertibles

Vermögensübersicht zum 30.09.2023

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Unternehmen	80.511.162,31	75,48
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	16.722.440,18	15,68
Institute	2.468.363,71	2,31
Zentralregierungen	2.035.711,00	1,91
Sonstige öffentliche Stellen	1.081.902,39	1,01
Summe Anleihen:	102.819.579,59	96,39
2. Investmentanteile	4.974.206,75	4,66
3. Derivate	-1.329.928,80	-1,25
4. Bankguthaben	174.664,15	0,16
5. Sonstige Vermögensgegenstände	284.787,13	0,27
II. Verbindlichkeiten		
1. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	-168.808,54	-0,15
2. Sonstige Verbindlichkeiten	-67.893,12	-0,06
3. Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	-22.992,98	-0,02
III. Fondsvermögen	106.663.614,18	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS ESG Convertibles

Vermögensaufstellung zum 30.09.2023

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						99.562.967,32	93,34
Verzinsliche Wertpapiere							
3,5000 % Dexus Finance PTY 22/24.11.2027 Cv. (XS2487637527)	AUD	1.700	2.500	800	% 103,3600	1.073.476,49	1,01
2,3000 % Dexus Finance Pty.19/19.06.26 Cv. (XS1961891220)	AUD	3.600	1.500	2.500	% 98,4725	2.165.751,29	2,03
1,6250 % Flight Centre 21/01.11.2028 CV (XS2400443748)	AUD	600	600		% 92,9415	340.684,24	0,32
1,5000 % Amadeus IT Group 20/09.04.25 Cv (XS2154448059)	EUR	600	700	100	% 115,5980	693.588,00	0,65
0,0000 % Barclays Bank 22/21.04.25 Cv (XS2341843006)	EUR	300		1.900	% 100,0915	300.274,50	0,28
1,6250 % BNP Paribas 16/23.02.26 MTN (XS1369250755)	EUR	620	1.000	380	% 94,8740	588.218,80	0,55
0,5000 % Cellnex Telecom 19/05.07.28 S.CLNK MTN Cv (XS2021212332)	EUR	2.300	1.700	600	% 99,8980	2.297.654,00	2,15
0,0000 % Criteria Caixa 21/22.06.25 Cv. (XS2356306642) ³⁾	EUR	1.300		500	% 93,4930	1.215.409,00	1,14
0,7090 % Danone 16/03.11.24 MTN (FR0013216918)	EUR	600	600		% 96,5710	579.426,00	0,54
3,2500 % Delivery Hero Ag 23/21.02.2030 Cv (DE000A30V5R1)	EUR	400	400		% 88,9520	355.808,00	0,33
2,0000 % Deutsche Lufthansa 20/17.11.25 Cv (DE000A3H2UK7)	EUR	1.300	1.500	200	% 102,5880	1.333.644,00	1,25
2,8750 % Deutsche Lufthansa 21/11.02.25 (XS2296201424)	EUR	900	900		% 96,6390	869.751,00	0,82
0,7500 % Dürr20/15.01.26 Cv (DE000A3H2XR6)	EUR	700		1.400	% 98,1600	687.120,00	0,64
2,2500 % Elis 22/22.09.2029 Cv (FR001400AFJ9)	EUR	200	200		% 118,1230	236.246,00	0,22
2,6250 % Fomento Economico Mex 23/24.02.2026 Cv (XS2590764127) ³⁾	EUR	400	500	100	% 99,2450	396.980,00	0,37
2,1250 % Groupe Bruxelles Lambert 22/29.11.2025 Cv. (BE6339419812)	EUR	400	700	300	% 96,0585	384.234,00	0,36
0,8000 % Iberdrola Finanzas22/07.12.2027 Cv (XS2557565830) ³⁾	EUR	300	1.200	900	% 95,9390	287.817,00	0,27
0,0000 % JPMorgan Chase Financial Company 22/14.01.25 Cv (XS2431434971)	EUR	1.400			% 106,4170	1.489.838,00	1,40
2,0000 % KPN 19/und. (XS2069101868)	EUR	1.000		800	% 95,3220	953.220,00	0,89
0,8750 % LEG Immobilien 17/01.09.25 Cv (DE000A2GSDH2)	EUR	1.900	400		% 93,0380	1.767.722,00	1,66
1,7500 % Nexi 20/24.04.27 Cv (XS2161819722)	EUR	700			% 86,3700	604.590,00	0,57
0,0000 % Pirelli & C. S.p.A. 20/22.12.25 Cv MTN (XS2276552598)	EUR	400		1.100	% 95,5420	382.168,00	0,36
0,0000 % Prysmian 21/02.02.26 Cv (XS2294704007)	EUR	2.000	1.000	1.000	% 106,0010	2.120.020,00	1,99
0,0000 % RAG-Stiftung 20/17.06.26 Cv (DE000A3E44N7)	EUR	300	500	2.500	% 91,1870	273.561,00	0,26
1,8750 % RAG-Stiftung 22/16.11.2029 Cv (DE000A30VFN9)	EUR	500	1.000	500	% 100,2600	501.300,00	0,47
2,0000 % Spie 23/17.01.2028 Cv (FR001400F2K3)	EUR	500	1.100	600	% 102,3040	511.520,00	0,48
5,0000 % TUI 21/16.04.28 Cv (DE000A3E5KG2)	EUR	1.200	1.200		% 91,5700	1.098.840,00	1,03
0,0000 % Umicore 20/23.06.25 Cv (BE6322623669)	EUR	3.200			% 90,6585	2.901.072,00	2,72
2,7500 % voestalpine 28.04.2028 Cv (AT0000A33R11)	EUR	400	400		% 94,5660	378.264,00	0,35
2,6250 % Wendel 23/27.03.2026 Cv. (FR001400GVBO)	EUR	900	1.100	200	% 96,8920	872.028,00	0,82
0,0000 % Ana Holdings 21/10.12.2031 Cv. (XS2413708442)	JPY	80.000	80.000		% 114,5915	579.604,84	0,54
0,0000 % JFE Holdings 23/28.09.2028 Cv (XS2682313585)	JPY	70.000	70.000		% 105,4400	466.651,91	0,44
0,0000 % Nippon Steel 21/05.10.26 Cv. (XS2387597573)	JPY	100.000	100.000		% 142,5785	901.454,18	0,85
0,1250 % Akamai Technologies 01.05.25 Cv. (US00971TAJ07)	USD	441		450	% 118,8100	493.828,56	0,46
0,3750 % Akamai Technologies 19/01.09.27 Cv (US00971TAL52)	USD	1.780	330	550	% 104,9500	1.760.706,88	1,65
3,6250 % American Water Capital C 23/15.06.2026 144A Cv (US03040WBB00)	USD	850	850		% 96,6900	774.613,57	0,73
1,0000 % Array Technologies 21/01.12.2028 Cv. (US04271TAB61)	USD	300	300		% 117,6000	332.516,49	0,31
0,5000 % Axon Enterprise 22/15.12.2027 Cv (US05464CAA99)	USD	517	597	80	% 106,0000	516.512,72	0,48
0,1250 % Bentley Systems 21/15.01.26 Cv. (US08265TAB52)	USD	2.000		400	% 96,8800	1.826.201,70	1,71

DWS ESG Convertibles

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
0,0000 % Bill Holdings 20/01.12.2025 CV (US090043AB64)	USD	610	610		% 99,5000	572.054,67	0,54
1,2500 % Biomarin Pharmaceutical 20/15.05.27 Cv (US09061GAK76)	USD	755	1.255	500	% 99,8100	710.240,81	0,67
3,0000 % Bloom Energy 23/01.06.2028 144a Cv (US093712AJ60)	USD	473	573	100	% 100,1900	446.652,87	0,42
0,0000 % CyberArk Software 19/15.11.24 Cv. (US23248VAB18)	USD	470		280	% 115,4400	511.374,18	0,48
0,1250 % Datadog 20/15.06.25 (US23804LAB99)	USD	1.160	1.100	540	% 116,4000	1.272.610,74	1,19
0,3750 % Dexcom 23/15.05.2028 144a Cv (US252131AL12)	USD	1.270	1.270		% 89,7500	1.074.293,12	1,01
0,0000 % Dropbox 21/01.03.28 Cv. (US26210CAD65)	USD	1.900	2.700	800	% 95,2000	1.704.806,79	1,60
0,0000 % Enphase Energy 21/01.03.2028 Cv. (US29355AAK34)	USD	430	700	270	% 83,0600	336.623,94	0,32
0,1250 % Etsy 20/01.10.26 Cv. (US29786AAJ51)	USD	730	1.030	300	% 101,5000	698.350,61	0,65
0,0000 % Ford Motor Company 21/15.03.26 (US345370CZ16)	USD	1.275	600	1.000	% 99,3282	1.193.623,36	1,12
1,0000 % Halozyme Therapeutics 22/15.08.2028 Cv (US40637HAF64)	USD	1.120	1.120		% 94,8125	1.000.848,26	0,94
0,7500 % Insmmed 21/01.06.28 Cv. (US457669AB50)	USD	400	400		% 100,7000	379.641,85	0,36
0,3750 % Insulet Corporation 19/01.09.26 (US45784PAK75)	USD	590	590		% 99,2500	551.908,58	0,52
2,0000 % Jazz Investments 20/15.06.26 Cv (US472145AF83)	USD	1.820	940	700	% 102,7500	1.762.535,34	1,65
2,5000 % Lenovo Group 22/22.08.2029 (XS2523390867)	USD	1.160	200	240	% 114,1910	1.248.459,57	1,17
1,5000 % Lumentum Holdings 23/15.12.2029 CV (US55024UAG40)	USD	680	810	130	% 90,9000	582.582,47	0,55
2,0000 % Match Group FinanceCo 3 19/15.01.30 Cv 144a (US44932KAA43)	USD	670	670		% 87,7500	554.123,47	0,52
1,0000 % Middleby 20/01.09.2025 Cv (US596278AB74)	USD	730	730		% 112,6500	775.065,98	0,73
0,0000 % NextEra Energy Partners 20/15.10.25 (US65341BAD82)	USD	880	180	700	% 83,8000	695.042,41	0,65
0,0000 % Nice 21/15.09.25 Cv (US653656AB42)	USD	677		1.800	% 90,3285	576.365,65	0,54
0,5000 % ON Semiconductor Corp 23/01.03.2029 Cv (US682189AT21)	USD	1.850	1.850		% 111,0000	1.935.438,27	1,81
2,5000 % Ormat Technologies 23/15.07.2027 Cv. (US686688AB85)	USD	400	400		% 97,2000	366.446,75	0,34
1,0000 % Qiagen 18/13.11.24 Cv (XS1908221507)	USD	400		600	% 100,9660	380.644,67	0,36
1,2500 % Rapid7 23/15.03.2029 Cv (US753422AG97)	USD	470	470		% 97,0500	429.910,46	0,40
1,2500 % Sarepta Therapeutics 22/15.09.2027 Cv (US803607AD25)	USD	980	980		% 113,3100	1.046.595,66	0,98
1,0000 % Shockwave Medical 23/15.08.2028 144A Cv (US82489TAA25)	USD	530	530		% 97,6000	487.540,06	0,46
0,1250 % Shopify 20/01.11.25 Cv (US82509LAA52)	USD	1.450			% 89,3500	1.221.088,60	1,14
1,7500 % Sk Hynix 23/11.04.2030 Cv (XS2607736407)	USD	1.200	1.400	200	% 121,3180	1.372.116,87	1,29
0,0000 % SolarEdge Technologies 20/15.09.25 Cv. (US83417MAD65)	USD	370		200	% 91,9000	320.480,68	0,30
1,1250 % Splunk 18/15.09.25 Cv (US848637AD65)	USD	640	200	250	% 107,7500	649.952,87	0,61
1,1250 % Splunk 20/15.06.27 Cv (US848637AF14)	USD	299	299		% 94,8000	267.155,51	0,25
0,0000 % STMicroelectronics 20/04.08.27 Cv (XS2211997239)	USD	1.800	3.200	2.800	% 111,4450	1.890.678,61	1,77
0,2500 % Tyler Technologies 21/15.03.26 Cv. (US902252AB17)	USD	480		390	% 97,2500	439.962,30	0,41
1,2500 % Workiva 23/15.08.2028 144A Cv (US98139AAC99)	USD	510	510		% 99,0882	476.295,77	0,45
0,0000 % Xero Investments 20/02.12.25 Cv (XS2263667250)	USD	700		700	% 87,7000	578.605,09	0,54
1,7500 % Ziff Davis 19/01.11.2026 Cv. (US48123VAE20)	USD	450	1.270	820	% 92,6500	392.954,76	0,37
1,3750 % Zillow Group 19/01.09.26 Cv. (US98954MAG69)	USD	500	500		% 120,5000	567.860,51	0,53
0,1250 % Zscaler 20/01.07.25 Cv. (US98980GAB86)	USD	1.480	1.800	320	% 118,5000	1.652.968,90	1,55
0,7000 % Accor 20/07.12.27 (FR0013521085)	Stück	19.700	19.700		EUR 45,8050	902.358,50	0,85
0,0000 % Edenred 21/14.06.28 Cv. (FR0014003YP6)	Stück	5.000		2.000	EUR 66,5055	332.527,50	0,31
0,0000 % Schneider Electric 20/15.06.26 Cv. (FR0014000OG2)	Stück	3.100	3.100		EUR 179,8220	557.448,20	0,52
0,0000 % Soitec 20/01.10.25 (FR0014000105)	Stück	10.300	700		EUR 188,0700	1.937.121,00	1,82
0,0000 % Veolia Environment 19/01.01.25 Cv (FR0013444148)	Stück	18.500	18.500		EUR 30,8130	570.040,50	0,53
0,0000 % Worldline 20/30.07.25 Zo Cv (FR0013526803)	Stück	16.000	16.000		EUR 108,9680	1.743.488,00	1,63
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
3,0210 % Ford Motor Credit 19/06.03.24 (XS1959498160)	EUR	600	600		% 99,2570	595.542,00	0,56

DWS ESG Convertibles

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen	
1,7440 % Ford Motor Credit 20/19.07.24 MTN (XS2116728895)	EUR	1.800	1.800		%	97,5050	1.755.090,00	1,65
0,0000 % Fresenius 17/31.01.24 Cv (DE000A2DAHU1)	EUR	6.100	900		%	98,4710	6.006.731,00	5,63
0,4000 % Germany 22/13.09.2024 (DE0001104891)	EUR	1.100	1.100		%	97,0610	1.067.671,00	1,00
0,0000 % Germany 23/21.08.2024 S.364D (DE000BU0E089)	EUR	1.000	1.000		%	96,8040	968.040,00	0,91
0,6250 % Kimberly-Clark 17/07.09.24 (XS1679515038)	EUR	600	600		%	96,8990	581.394,00	0,55
0,0000 % Oliver Capital 20/29.12.23 (XS2240512124)	EUR	200	200		%	98,8840	197.768,00	0,19
0,0000 % RAG-Stiftung 18/02.10.24 (DE000A2LQRA1)	EUR	700		100	%	95,6690	669.683,00	0,63
4,0000 % Telecom Italia 19/11.04.24 MTN (XS1935256369)	EUR	2.911	4.000	1.089	%	99,4350	2.894.552,85	2,71
0,0000 % Citigroup Gl. Mrk. Fd. luxem. 20/25.07.24 Cv MTN (XS2133036603)	HKD	11.000	11.000		%	95,1735	1.260.287,83	1,18
0,0000 % Citigroup Global Markets Fund 21/28.05.24 MTN Cv. (XS2344373134)	HKD	5.000	5.000		%	96,0635	578.215,10	0,54
0,0000 % JP Morgan Chase Bank 20/28.12.23 CV (XS2264505566)	USD	1.700			%	98,6025	1.579.870,41	1,48
0,0000 % Michelin 18/10.11.23 Cv (FR0013309184)	USD	4.000	3.400		%	99,3460	3.745.372,29	3,51
0,3750 % US Treasury 21/15.08.24 (US91282CCT62)	USD	1.200	1.200		%	95,6582	1.081.902,39	1,01
1,5000 % Western Digital 19/01.02.24 Cv (US958102AP07)	USD	2.670	1.220		%	98,7500	2.485.037,70	2,33
0,0000 % Edenred 19/06.09.24 Cv (FR0013444395)	Stück	6.000		19.700	EUR	63,2855	379.713,00	0,36
0,1250 % Maisons du Monde 17/06.12.23 Cv (FR0013300381)	Stück	25.666			EUR	48,1920	1.236.895,87	1,16
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							2.105.372,99	1,97
Verzinsliche Wertpapiere								
2,5000 % Advanced Energy Industries 23/15.09.2028 Cv (US007973AD29)	USD	340	340		%	100,8800	323.272,38	0,30
0,2500 % DexCom 20/15.11.25 Cv (US252131AK39)	USD	525		1.450	%	95,2500	471.312,44	0,44
0,3750 % Exact 19/15.03.27 Cv. (US30063PAB13)	USD	1.013	1.780	767	%	91,1250	870.024,74	0,82
2,2500 % Tetra Tech 23/15.08.2028 (US88162GAA13)	USD	470	470		%	99,5000	440.763,43	0,41
Nicht notierte Wertpapiere							1.151.239,28	1,08
Verzinsliche Wertpapiere								
0,0000 % Cyberagent 22/16.11.2029 Zo Cv (XS2550564251)	JPY	50.000	50.000		%	96,0975	303.788,76	0,28
3,8750 % NIO 23/15.10.2029 Cv (US62914VAG14)	USD	570	570		%	102,8500	552.540,06	0,52
2,5000 % SSR Mining 19/01.04.2039 Cv (US784730AB94)	USD	300	300		%	104,3000	294.910,46	0,28
Investmentanteile							4.974.206,75	4,66
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)							4.974.206,75	4,66
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,160%)	Stück	355	2.217	1.862	EUR	14.011,8500	4.974.206,75	4,66
Summe Wertpapiervermögen							107.793.786,34	101,05
Derivate								
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen								
Derivate auf einzelne Wertpapiere							865.356,80	0,81
Wertpapier-Optionsrechte (Forderungen / Verbindlichkeiten)								
Optionsrechte auf Aktien								
Call AXA 03/2024 Strike 26,00 (EURX)	Stück	36.600			EUR	3,5450	129.747,00	0,12
Call BNP Paribas 06/2024 Strike 56,00 (EURX)	Stück	32.000			EUR	8,6000	275.200,00	0,26
Call Deutsche Post Reg. 12/2024 Strike 44,00 (EURX)	Stück	17.000			EUR	1,9900	33.830,00	0,03
Call Deutsche Telekom Reg. 06/2024 Strike 20,00 (EURX)	Stück	100.000			EUR	1,2750	127.500,00	0,12
Call Fresenius 06/2024 Strike 28,00 (EURX)	Stück	25.000			EUR	3,9800	99.500,00	0,09
Call Koninklijke KPN 03/2024 Strike 3,20 (EURX)	Stück	437.500			EUR	0,1100	48.125,00	0,05
Call LVMH Moët Hennessy Louis Vuitton (C.R.) 06/2024 Strike 800,00 (EURX)	Stück	1.400			EUR	36,3000	50.820,00	0,05

DWS ESG Convertibles

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
Call Siemens Reg. 06/2024 Strike 140,00 (EURX)	Stück	7.800			EUR 9,8750	77.025,00	0,07
Call Bank of America Corp. 03/2024 Strike 32,00 (USS) . .	Stück	36.000			USD 0,5500	18.661,64	0,02
Call Wolfspeed 01/2024 Strike 60,00 (USS)	Stück	7.500			USD 0,7000	4.948,16	0,00
Aktienindex-Derivate (Forderungen / Verbindlichkeiten)						206.976,34	0,19
Optionsrechte							
Optionsrechte auf Aktienindices							
Call Euro STOXX 50 Price Euro 03/2024 Strike 4300,00 (EURX)	Stück	250			EUR 156,5500	39.137,50	0,04
Call S&P 500 Index 01/2024 Strike 4400,00 (USS)	Stück	300			USD 123,7000	34.976,44	0,03
Call S&P 500 Index 02/2024 Strike 4400,00 (USS)	Stück	300			USD 152,2900	43.060,32	0,04
Call S&P 500 Index 03/2024 Strike 4500,00 (USS)	Stück	300			USD 118,5800	33.528,75	0,03
Call S&P 500 Index 06/2024 Strike 4500,00 (USS)	Stück	300			USD 199,0200	56.273,33	0,05
Devisen-Derivate						-2.402.261,94	-2,25
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 0,26 Mio.						-4.316,52	0,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
AUD/EUR 5,43 Mio.						-12.009,16	-0,01
HKD/EUR 13,01 Mio.						-35.464,24	-0,03
JPY/EUR 302,52 Mio.						17.665,64	0,02
USD/EUR 51,52 Mio.						-2.062.862,74	-1,93
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 17,93 Mio.						-305.274,92	-0,29
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						174.664,15	0,16
Bankguthaben						174.664,15	0,16
Verwahrstelle (täglich fällig)							
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen	EUR	168,52			% 100	168,52	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Australische Dollar	AUD	35.155,95			% 100	21.477,81	0,02
Kanadische Dollar	CAD	18,53			% 100	12,98	0,00
Schweizer Franken	CHF	23.612,04			% 100	24.460,83	0,02
Britische Pfund	GBP	25.721,61			% 100	29.663,95	0,03
Hongkong Dollar	HKD	198.654,34			% 100	23.914,38	0,02
Japanische Yen	JPY	3.337.610,00			% 100	21.102,08	0,02
Südkoreanische Won	KRW	22.217,00			% 100	15,57	0,00
US Dollar	USD	57.132,76			% 100	53.848,03	0,05
Sonstige Vermögensgegenstände						284.787,13	0,27
Zinsansprüche	EUR	283.300,37			% 100	283.300,37	0,27
Sonstige Ansprüche	EUR	1.486,76			% 100	1.486,76	0,00
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme						-168.808,54	-0,15
EUR - Kredite	EUR	-168.808,54			% 100	-168.808,54	-0,15
Sonstige Verbindlichkeiten						-67.893,12	-0,06
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-67.447,08			% 100	-67.447,08	-0,06
Andere sonstige Verbindlichkeiten	EUR	-446,04			% 100	-446,04	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften	EUR	-22.992,98			% 100	-22.992,98	-0,02
Fondsvermögen						106.663.614,18	100,00

DWS ESG Convertibles

Anteilwert bzw. umlaufende Anteile	Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.
Anteilwert		
Klasse LD	EUR	129,48
Klasse FC	EUR	136,91
Klasse TFC	EUR	102,35
Klasse TFD	EUR	101,04
Umlaufende Anteile		
Klasse LD	Stück	601.218,761
Klasse FC	Stück	154.399,630
Klasse TFC	Stück	5.026,692
Klasse TFD	Stück	70.938,373

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Marktschlüssel

Terminbörsen

EURX = Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)
 USS = American Stock Options Exchange

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 29.09.2023

Australische Dollar	AUD	1,636850	= EUR	1
Kanadische Dollar	CAD	1,427150	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,965300	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,867100	= EUR	1
Hongkong Dollar	HKD	8,306900	= EUR	1
Japanische Yen	JPY	158,165000	= EUR	1
Südkoreanische Won	KRW	1.427,015000	= EUR	1
US Dollar	USD	1,061000	= EUR	1

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge			
Börsengehandelte Wertpapiere				0,6250	%	TAG Immobilien 20/27.08.26 Cv (DE000A3E46Y9)	EUR	1.500		
Verzinsliche Wertpapiere				2,3750	%	Ubisoft Entertainment 22/15.11.2028 Cv (FR001400DV38)	EUR	500		
1,8750	%	BE Semiconductor Industries 22/06.04.29 Cv (XS2465773070)	EUR	1.600	0,3750	%	Bentley Systems 21/01.07.2027 Cv. (US08265TAD19)	USD	950	
0,7500	%	Cellnex Telecom 20/20.11.31 (XS2257580857)	EUR	800	800	0,0000	%	Blackline 21/15.03.26 Cv. (US09239BAD10)	USD	523
0,0500	%	Deutsche Post 17/30.06.25 Cv (DE000A2G87D4)	EUR	600	0,1250	%	Block 20/01.03.2025 Cv. (US852234AF05)	USD	1.400	
0,0000	%	Diasorin 21/05.05.2028 S.DIA Cv. (XS2339426004)	EUR	2.200	0,7500	%	Booking Holdings 21/01.05.25 Cv (US09857LAN82)	USD	700	
3,5000	%	Lagfin 23/08.06.2028 CV (XS2630795404)	EUR	400	400	0,0000	%	Cable One 21/15.03.26 Cv. (US12685JAE55)	USD	1.300
0,4000	%	LEG Immobilien 20/30.06.28 Cv (DE000A289T23)	EUR	1.500	0,1250	%	Chegg 19/15.03.25 Cv (US163092AD18)	USD	865	
0,0000	%	Nexi 21/24.02.28 (XS2305842903)	EUR	1.000	0,0000	%	Dropbox 21/01.03.26 Cv. (US26210CAC82)	USD	2.000	
0,0000	%	POSCO Holdings 21/01.09.26 Cv (XS2376482423)	EUR	1.400	0,0000	%	Enphase Energy 21/01.03.26 Cv. (US29355AAH05)	USD	992	
0,0000	%	Sagerpar 21/01.04.26 Cv. (BE6327660591)	EUR	700	700	0,1250	%	Etsy 20/01.09.27 Cv (US29786AAL08)	USD	1.300
0,0000	%	Selena 20/25.06.25 S.PUM Cv (FR0013520681)	EUR	700	700	0,2500	%	Etsy 21/15.06.2028 Cv (US29786AAN63)	USD	700

DWS ESG Convertibles

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
0,0000 % Expedia Group 21/15.02.26 Cv (US30212PBE43)	USD		699	0,0000 % Carrefour 17/14.06.23 Cv (FR0013261062)	USD	2.000	3.800
4,0000 % Firstenergy 23/01.05.2026 144a Cv (US337932AQ09)	USD	600	600	1,0000 % Deutsche Bank 18/01.05.23 ELN (US25155MKM28)	USD		946
0,5000 % Five9 20/01.06.25 Cv (US338307AD33)	USD	250	940	0,0000 % Illumina 18/15.08.23 Cv (US452327AK54)	USD		1.900
0,2500 % Halozyme Therapeutics 21/01.03.27 Cv (US40637HAD17)	USD		1.650	1,5000 % US Treasury 19/30.09.24 (US912828YH74)	USD		1.200
1,0000 % Halozyme Therapeutics 22/15.08.2028 Cv (US40637HAE99)	USD	1.120	1.120	0,1250 % US Treasury 21/31.08.23 (US91282CCU36)	USD	1.300	1.300
0,2500 % Li Auto 21/01.05.2028 Cv (US50202MAB81)	USD	710	710	4,2500 % US Treasury 22/30.09.2024 (US91282CFN65)	USD	1.100	1.100
0,5000 % Lumentum Holdings 19/15.12.26 (US55024UAD19)	USD	500	1.791	0,0000 % Ubisoft Entertainment 19/24.09.24 Cv (FR0013448412)	Stück		12.500
0,2500 % MongoDB 20/15.01.26 (US60937PAD87)	USD	1.000	1.000				
0,0000 % ON Semiconductor 21/01.05.27 Cv (US682189AS48)	USD	200	456	An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere			
2,5000 % Ormat Technologies 22/15.07.2027 Cv (US686688AA03)	USD	400	400	Verzinsliche Wertpapiere			
0,3750 % Palo Alto Networks 20/01.06.25 Cv (US697435AF27)	USD	600	600	0,0000 % Bill Holdings 21/01.04.2027 Cv. (US090043AC48)	USD		700
0,0000 % Qiagen 20/17.12.27 Cv (DE000A286LP0)	USD		5.000	0,3750 % HubSpot 20/01.06.2025 (US443573AD20)	USD	500	500
0,2500 % Rapid7 21/15.03.27 Cv. (US753422AF15)	USD		480	0,2500 % Omnicell 20/15.09.25 Cv (US68213NAD12)	USD	500	500
4,6250 % Rivian Auto 23/15.03.2029 144a Cv (US76954AAA16)	USD	610	610	2,0000 % US Treasury 15/15.02.25 (US912828J272)	USD	1.300	1.300
6,0000 % Royal Caribbean Cruises 22/15.08.2025 Cv (US780153BP69)	USD	1.250	1.250	0,0000 % Vail Resorts 20/01.01.26 (US91879QAN97)	USD		1.100
1,2500 % Sarepta Therapeutics 22/15.09.2027 Cv (US803607AC42)	USD	1.550	1.550				
4,5000 % Sasol Financing USA 22/08.11.2027 Cv (XS2546248373)	USD	800	800	Nicht notierte Wertpapiere			
0,6250 % Silicon Laboratories 20/15.06.2025 Cv (US826919AD45)	USD	300	300	Verzinsliche Wertpapiere			
0,0000 % STMicroelectronics 20/04.08.25 Cv S.A (XS2211997155)	USD	600	2.600	0,0000 % Cyberagent 18/19.02.25 Cv (XS1762847066)	JPY	110.000	110.000
0,0000 % Win Semiconductor 21/14.01.26 (XS2275382286)	USD		1.200				
1,7500 % Ziff Davis Inc. 19/01.11.26 144a (US48123VAD47)	USD	400	1.770	Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)			
2,0000 % Neoen 20/02.06.25 Cv. (FR0013515707)	Stück		19.728	Volumen in 1.000			
0,2500 % Nexity 18/02.03.25 Cv (FR0013321429)	Stück		11.000	Devisenterminkontrakte			
0,0000 % Worldline 19/30.07.26 Cv (FR0013439304)	Stück		29.800	Kauf von Devisen auf Termin			
				AUD/EUR		EUR	2.303
				CHF/EUR		EUR	561
				USD/EUR		EUR	58.363
				Verkauf von Devisen auf Termin			
				AUD/EUR		EUR	6.236
				CHF/EUR		EUR	2.422
				HKD/EUR		EUR	1.473
				JPY/EUR		EUR	666
				USD/EUR		EUR	199.195
				Optionsrechte			
				Wertpapier-Optionsrechte			
				Optionsrechte auf Aktien			
				Gekaufte Kaufoptionen (Call):		EUR	9.762
				(Basiswerte: Alphabet Cl.A, Bank of America Corp., Booking Holdings, Deutsche Post Reg., Deutsche Telekom Reg., Microsoft Corp., salesforce, Siemens Reg.)			
				Optionsrechte auf Aktienindex-Derivate			
				Optionsrechte auf Aktienindices			
				Gekaufte Kaufoptionen (Call):		EUR	28.243
				(Basiswerte: Euro STOXX 50 Price Euro, S&P 500 Index)			
Verbriefte Geldmarktinstrumente							
0,1500 % Sika 18/05.06.25 Cv (CH0413990240)	CHF	1.200	1.200				
0,0500 % adidas 18/12.09.23 S.ADS Cv (DE000A2LQRW5)	EUR	2.800	6.200				
0,0000 % America Movil 21/02.03.24 Cv (XS2308171383)	EUR		1.400				
1,5000 % Cellnex Telecom 18/16.01.26 S.CLNXTN Cv (XS1750026186)	EUR	900	900				
0,0000 % Elliott Capital 19/30.12.22 Cv (XS2051856669)	EUR	400	2.300				
0,0000 % German Treasury Bill 23/13.12.2023 (DE000BU0E006)	EUR	1.200	1.200				
0,0000 % Germany 21/15.12.23 (DE0001104867)	EUR	1.200	1.200				
0,0000 % GN Store Nord 19/21.05.24 Cv (XS1965536656)	EUR		2.700				
2,1250 % KfW 13/15.08.23 (DE000A1R07S9)	EUR	600	600				
0,1250 % KfW 17/15.01.24 (DE000A2DAR24)	EUR	1.200	1.200				
0,0000 % KfW 20/30.06.23 MTN (DE000A289RC9)	EUR	600	600				
0,0000 % Mondelez Intl Hldgs Nether. 21/20.09.24 Cv. (XS2388456456)	EUR		800				
0,0000 % RAG-Stiftung 17/16.03.23 Cv (DE000A2BPE24)	EUR		1.300				
0,0000 % SGX Treasury I Pte. 21/01.03.24 (XS2295233501)	EUR		800				
0,0000 % ADM AG Holding 20/26.08.23 (XS2220527001)	USD	1.400	1.400				
1,8750 % Brenntag Finance 15/02.12.22 cum W. (DE000A1Z3XP8)	USD	1.500	1.500				

DWS ESG Convertibles

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

	Volumen in 1.000			
unbefristet	EUR	21.224		
Gattung: 1,8750 % BE Semiconductor Industries 22/06.04.29 Cv (XS2465773070), 1,6250 % BNP Paribas 16/23.02.26 MTN (XS1369250755), 0,0000 % Criteria Caixa 21/22.06.25 Cv. (XS2356306642), 0,7090 % Danone 16/03.11.24 MTN (FR0013216918), 0,0000 % Diasorin 21/05.05.2028 S.DIA Cv. (XS2339426004), 2,6250 % Fomento Economico Mex 23/24.02.2026 Cv (XS2590764127), 2,1250 % Groupe Bruxelles Lambert 22/29.11.2025 Cv. (BE6339419812), 0,8000 % Iberdrola Finanzas 22/07.12.2027 Cv (XS2557565830), 2,0000 % KPN 19/und. (XS2069101868), 0,0000 % Mondelez Intl Hldgs Nether. 21/20.09.24 Cv. (XS2388456456), 0,0000 % Pirelli & C. S.p.A. 20/22.12.25 Cv MTN (XS2276552598), 0,0000 % Prysmian 21/02.02.26 Cv (XS2294704007), 2,3750 % Ubisoft Entertainment 22/15.11.2028 Cv (FR001400DV38), 0,7000 % Accor 20/07.12.27 (FR0013521085), 0,0000 % Edenred 19/06.09.24 Cv (FR0013444395), 0,0000 % Edenred 21/14.06.28 Cv. (FR0014003YP6), 2,0000 % Neoen 20/02.06.25 Cv. (FR0013515707), 0,0000 % Soitec 20/01.10.25 (FR0014000105), 0,0000 % Worldline 19/30.07.26 Cv (FR0013439304), 0,0000 % Worldline 20/30.07.25 Zo Cv (FR0013526803), 0,0000 % Carrefour 17/14.06.23 Cv (FR0013261062), 0,0000 % Enphase Energy 21/01.03.2028 Cv. (US29355AAK34), 0,0000 % Expedia Group 21/15.02.26 Cv (US30212PBE43), 0,0000 % STMicroelectronics 20/04.08.25 Cv S.A (XS2211997155)				

DWS ESG Convertibles

Anteilklasse LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	27.768,66
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	226.008,14
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	36.272,94
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	42.898,55
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	42.898,55
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-3.659,39
6. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	256,60
7. Sonstige Erträge	EUR	9.950,90

Summe der Erträge **EUR 339.496,40**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-787,44
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-560,41
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-664.065,79
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-664.065,79
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-13.413,53
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-13.359,66
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-53,87

Summe der Aufwendungen **EUR -678.266,76**

III. Ordentlicher Nettoertrag **EUR -338.770,36**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8.167.202,11
2. Realisierte Verluste	EUR	-7.445.759,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften **EUR 721.442,52**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 382.672,16**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-432.618,16
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.064.797,83

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 2.632.179,67**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres **EUR 3.014.851,83**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Es handelt sich um eine Quellensteuer-Korrektur aus dem Vorjahr.

²⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	80.545.917,92
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-32.029,60
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-5.683.548,38
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	2.327.753,36
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-8.011.301,74
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-2.356,21
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.014.851,83
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-432.618,16
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	3.064.797,83

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

..... **EUR 77.842.835,56**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 3.674.036,95	6,11
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 382.672,16	0,64
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -4.026.648,17	-6,70
III. Gesamtausschüttung	EUR 30.060,94	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	77.842.835,56	129,48
2022	80.545.917,92	124,94
2021	110.155.711,55	153,90
2020	98.423.891,09	140,85

DWS ESG Convertibles

Anteilklasse FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	7.529,94
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	61.272,26
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	9.828,12
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	11.619,65
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	11.619,65
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-992,00
6. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	69,42
7. Sonstige Erträge	EUR	2.692,66

Summe der Erträge EUR **92.020,05**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-213,09
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-151,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-127.132,82
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-127.132,82
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.633,24
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-3.618,61
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-14,63

Summe der Aufwendungen EUR **-130.979,15**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-38.959,10**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	2.213.029,22
2. Realisierte Verluste	EUR	-2.017.421,78

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **195.607,44**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **156.648,34**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-147.709,98
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.065.989,35

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **918.279,37**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.074.927,71**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Es handelt sich um eine Quellensteuer-Korrektur aus dem Vorjahr.

²⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	26.857.835,35
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-6.850.101,90
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	59.897,00
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-6.909.998,90
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	56.077,88
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	1.074.927,71
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-147.709,98
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.065.989,35

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **21.138.739,04**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 156.648,34	1,01
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 156.648,34	1,01

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	21.138.739,04	136,91
2022	26.857.835,35	131,61
2021	39.679.946,02	161,66
2020	21.902.117,02	147,51

DWS ESG Convertibles

Anteilklasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge			
1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	183,47	
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	1.492,54	
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	239,49	
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	283,11	
davon:			
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	283,11	
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-24,17	
6. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	1,68	
7. Sonstige Erträge	EUR	65,61	
Summe der Erträge	EUR	2.241,73	
II. Aufwendungen			
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-5,03	
davon:			
Bereitstellungszinsen	EUR	-3,70	
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.105,57	
davon:			
Kostenpauschale	EUR	-3.105,57	
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-88,57	
davon:			
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-88,21	
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,36	
Summe der Aufwendungen	EUR	-3.199,17	
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-957,44	
IV. Veräußerungsgeschäfte			
1. Realisierte Gewinne	EUR	53.912,25	
2. Realisierte Verluste	EUR	-49.146,39	
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	4.765,86	
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.808,42	
1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-4.372,93	
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	60.263,16	
VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	55.890,23	
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	59.698,65	

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Es handelt sich um eine Quellensteuer-Korrektur aus dem Vorjahr.

²⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres			
	EUR		1.393.498,73
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-947.591,08	
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	64.175,74	
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.011.766,82	
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	8.885,32	
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	59.698,65	
davon:			
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-4.372,93	
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	60.263,16	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	514.491,62	

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage				Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar					
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	3.808,42	0,76		
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00		
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00		
II. Wiederanlage	EUR	3.808,42	0,76		

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	514.491,62	102,35
2022	1.393.498,73	98,49
2021	884.651,26	120,97
2020	2.207,90	110,40

DWS ESG Convertibles

Anteilkasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.555,25
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	20.793,09
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	3.335,47
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	3.943,96
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	3.943,96
5. Abzug inländischer Körperschaftsteuer	EUR	-336,63
6. Abzug ausländischer Quellensteuer ¹⁾	EUR	23,58
7. Sonstige Erträge	EUR	914,24

Summe der Erträge EUR **31.228,96**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ²⁾	EUR	-72,21
davon:		
Bereitstellungszinsen	EUR	-51,59
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-43.049,29
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-43.049,29
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-1.233,09
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-1.228,13
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-4,96

Summe der Aufwendungen EUR **-44.354,59**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **-13.125,63**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	751.074,94
2. Realisierte Verluste	EUR	-684.726,46

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **66.348,48**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **53.222,85**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-43.944,39
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	269.720,02

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **225.775,63**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **278.998,48**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Es handelt sich um eine Quellensteuer-Korrektur aus dem Vorjahr.

²⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	6.995.747,38
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-3.643,52
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-106.361,06
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	560.886,38
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-667.247,44
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	2.806,68
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	278.998,48
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	-43.944,39
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	269.720,02

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **7.167.547,96**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung

	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 354.165,24	4,99
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 53.222,85	0,75
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -403.841,17	-5,69
III. Gesamtausschüttung	EUR 3.546,92	0,05

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2023	7.167.547,96	101,04
2022	6.995.747,38	97,27
2021	6.949.768,66	119,52
2020	524.672,59	109,23

DWS ESG Convertibles

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 130.106.211,28

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

BNP Paribas S.A., Paris; BofA Securities Europe S.A., Paris; Commerzbank AG, Frankfurt am Main; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; HSBC Continental Europe S.A., Paris; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Royal Bank of Canada, London; Société Générale S.A., Paris; State Street Bank GmbH, München; The Toronto-Dominion Bank, Toronto; UBS AG London Branch, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	2,232
größter potenzieller Risikobetrag	%	5,441
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	3,852

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2022 bis 30.09.2023 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivatfreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft die absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,1, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
0,0000 % Criteria Caixa 21/22.06.25 Cv	EUR 600		560.958,00	
2,6250 % Fomento Economico Mex 23/24.02.2026 Cv	EUR 300		297.735,00	
0,8000 % Iberdrola Finanzas22/07.12.2027 Cv	EUR 100		95.939,00	
0,0000 % Enphase Energy 21/01.03.2028 Cv	USD 400		313.138,55	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen			1.267.770,55	1.267.770,55

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris; UBS AG London Branch, London

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 1.324.098,25

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	423,29
Aktien	EUR	1.166.266,25
Sonstige	EUR	157.408,71

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 129,48
Anteilwert Klasse FC: EUR 136,91
Anteilwert Klasse TFC: EUR 102,35
Anteilwert Klasse TFD: EUR 101,04

Umlaufende Anteile Klasse LD:	601.218,761
Umlaufende Anteile Klasse FC:	154.399,630
Umlaufende Anteile Klasse TFC:	5.026,692
Umlaufende Anteile Klasse TFD:	70.938,373

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisankünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

DWS ESG Convertibles

Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“).

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen im Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts) und das Ausmaß der Anpassung werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende Fonds kann Swing Pricing anwenden und hat dies im Berichtszeitraum ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle überschritten haben. Es gab keine Swing Pricing-Anpassung, die sich auf den Wert des Nettofondsvermögens des Fonds pro Anteil am letzten Tag des Berichtszeitraums ausgewirkt hätte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungsinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,017% Klasse FC 0,017% Klasse TFC 0,019% Klasse TFD 0,017%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FC 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a. Klasse TFD 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FC 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse TFD 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis 30. September 2023 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS ESG Convertibles keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendungserstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

DWS ESG Convertibles

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 16.110,58. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 0,70 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 2 046 960,21 EUR.

DWS ESG Convertibles

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitiken („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat. Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeiter zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Mitarbeitervergütung setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen. Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeiter entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion. Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider.

Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente. Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernerkennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2022 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen. Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Mitarbeiterbindung. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Mitarbeitervergütung an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt. Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Mitarbeiterebene gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS ESG Convertibles

Vergütung für das Jahr 2022

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2022 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt. Als Teil der im März 2023 für das Geschäftsjahr 2022 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2022 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 76,25 % festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitern auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeiter mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeiter (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeiter in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2022¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeiterzahl	482
Gesamtvergütung	EUR 101.532.202
Fixe Vergütung	EUR 63.520.827
Variable Vergütung	EUR 38.011.375
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.846.404
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.866.362
Gesamtvergütung für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR 2.336.711

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS ESG Convertibles

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

Angaben in Fondswährung	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
1. Verwendete Vermögensgegenstände			
absolut	1.267.770,55	-	-
in % des Fondsvermögens	1,19	-	-
2. Die 10 größten Gegenparteien			
1. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	560.958,00		
Sitzstaat	Irland		
2. Name	BNP Paribas S.A. Arbitrage, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	393.674,00		
Sitzstaat	Frankreich		
3. Name	UBS AG London Branch, London		
Bruttovolumen offene Geschäfte	313.138,55		
Sitzstaat	Großbritannien		
4. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
5. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
6. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
7. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			
8. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

DWS ESG Convertibles

9. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

10. Name			
Bruttovolumen offene Geschäfte			
Sitzstaat			

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig, zentrale Gegenpartei)	zweiseitig	-	-
---	------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	1.267.770,55	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Art(en):			
Bankguthaben	-	-	-
Schuldverschreibungen	423,29	-	-
Aktien	1.166.266,25	-	-
Sonstige	157.408,71	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit
- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt
- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt
- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen
- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS ESG Convertibles

Währung(en):	6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten		
	USD; EUR; SEK; JPY; GBP; CAD; DKK	-	-

	7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)		
	unter 1 Tag	-	-
	1 Tag bis 1 Woche	-	-
	1 Woche bis 1 Monat	-	-
	1 bis 3 Monate	-	-
	3 Monate bis 1 Jahr	-	-
	über 1 Jahr	-	-
	unbefristet	1.324.098,25	-

	8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *		
	Ertragsanteil des Fonds		
	absolut	44.677,65	-
	in % der Bruttoerträge	69,00	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	

	Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft		
	absolut	20.222,47	-
	in % der Bruttoerträge	31,00	-
	Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-

	Ertragsanteil Dritter		
	absolut	-	-
	in % der Bruttoerträge	-	-
	Kostenanteil Dritter	-	-

	9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	absolut	-	

	10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds	
	Summe	1.267.770,55
Anteil	1,18	

	11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps		
	1. Name	Alfa Financial Software Holdings Ltd	
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	90.160,90		
2. Name	A2A S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	67.075,66		

DWS ESG Convertibles

3. Name	Calfrac Well Services Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	52.718,28		
4. Name	Ferretti S.p.A.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	52.715,78		
5. Name	Custodian Property Income REIT PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	52.715,45		
6. Name	Boston Pizza Royalties IncomeFund		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	52.711,99		
7. Name	RHI Magnesita N.V.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	52.709,69		
8. Name	Pendragon PLC		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	52.701,23		
9. Name	Plus500 Ltd.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	52.696,38		
10. Name	Shikoku Kasei Holdings Corp.		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	52.695,91		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil			-
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-		-
Sammelkonten / Depots	-		-
andere Konten / Depots	-		-
Verwahrart bestimmt Empfänger	-		-

DWS ESG Convertibles

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	1.324.098,25		

* Eventuelle Abweichungen zu den korrespondierenden Angaben der detaillierten Ertrags- und Aufwandsrechnung beruhen auf Effekten im Rahmen des Ertragsausgleichs.

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS ESG Convertibles

Unternehmenskennung (LEI-Code): 5493004U37NZ5AULWW41

ISIN: DE0008474263

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

<input checked="" type="radio"/> <input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> Ja	<input checked="" type="radio"/> <input type="radio"/> <input checked="" type="checkbox"/> Nein
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel getätigt : ____%	<input checked="" type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 25,53 % an nachhaltigen Investitionen
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input checked="" type="checkbox"/> mit einem sozialen Ziel
<input type="checkbox"/> Es wurden damit nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel getätigt: ____%	<input type="checkbox"/> Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen getätigt .



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale in den Bereichen Klimaschutz, soziale Normen sowie Unternehmensführung (Governance) und der allgemeinen ESG-Qualität, indem folgende Ausschlusskriterien angewendet wurden:

- (1) Klima- und Transitionsrisiken,
- (2) Norm-Verstöße im Hinblick auf die Einhaltung internationaler Normen für Unternehmensführung, Menschen- und Arbeitnehmerrechte, Kunden- und Umweltsicherheit und Geschäftsethik,
- (3) In Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact (UN Global Compact) wurden Unternehmen mit sehr schwerwiegenden, ungelösten Kontroversen ausgeschlossen,
- (4) Im Bereich ESG-Qualität wurden Emittenten ausgeschlossen, die im Verhältnis zu ihrer Vergleichsgruppe am schlechtesten hinsichtlich Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren bewertet wurden,
- (5) Freedom House für Staaten, die als "nicht frei" gekennzeichnet wurden,
- (6) Kontroverse Sektoren für Unternehmen, die eine vordefinierte Umsatzgrenze überstiegen,
- (7) Kontroverse Waffen.

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds zudem einen Anteil an nachhaltigen Investitionen, die einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren Zielen der Vereinten Nationen für eine nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs) leisteten.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale bestimmt.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die detaillierten Beschreibungen der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände und Indikatoren die definierten ESG-Standards erfüllten, können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Des Weiteren ist zu beachten, dass dieses referenzierte Kapitel vertiefende Informationen bzgl. der Ausschlusskriterien der Nachhaltigkeitsindikatoren enthält. Diese sind im Zusammenhang mit der folgenden Darstellung der Performanz der Nachhaltigkeitsindikatoren zu lesen.

Zur Berechnung der ESG-Kennzahlen werden für die Vermögensgegenstände die Bewertungskurse aus dem Front-Office-System genutzt, so dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Nachhaltigkeitsindikatoren		
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße ein Emittent Klima- und Transitionsrisiken ausgesetzt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Norm-Bewertung	Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen Norm-Verstöße gegen internationale Standards auftreten	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
UN Global Compact-Bewertung	Indikator dafür, ob ein Unternehmen direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den United Nation Global Compact verwickelt ist	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
ESG-Qualitätsbewertung	Indikator für den Vergleich der Umwelt-, Sozial- und Governance-Faktoren eines Emittenten im Verhältnis zu seiner Vergleichsgruppe	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Freedom House Status	Indikator für die politisch-zivile Freiheit eines Staates	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Sektoren beteiligt ist	0% des Portfoliovermögens
Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“	Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an kontroversen Waffen beteiligt ist.	0% des Portfoliovermögens
Nachhaltigkeitsbewertung	Methodik zur Bestimmung von nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der EU Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“) wird als Indikator zur Messung des Anteils nachhaltiger Investitionen herangezogen	25,53% des Portfoliovermögens
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 01. THG-Emissionen	Summe des aktuellen Werts der Investitionen von Unternehmen i, geteilt durch den Unternehmenswert des investierten Unternehmens und multipliziert mit den Scope 1+2+3-THG-Emissionen des Unternehmens.	37.332,34 tCO2
PAII - 02. CO2-Fußabdruck - EUR	Der CO2-Fußabdruck wird in Tonnen CO2-Emissionen pro Million investierter EUR ausgedrückt. Die CO2-Emissionen eines Emittenten werden durch seinen Unternehmenswert einschließlich liquider Mittel (EVIC) normalisiert.	412,76 tCO2e / Million EUR
PAII - 03. Kohlenstoffintensität	Gewichtete durchschnittliche Kohlenstoffintensität Scope 1+2+3	629,09 tCO2e / Million EUR
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	12,57 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 29. September 2023

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Impact Indicators – PAII) werden anhand der Informationen in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die unter anderem auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Falls es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Informationen über einen einzelnen PAII gibt, weil keine Daten verfügbar sind oder der Indikator auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, können in einzelnen PAII-Berechnungsmethoden diese Wertpapiere oder Emittenten mit einem Wert von 0 eingehen. Bei Zielfonds erfolgt eine „Portfolio-Durchsicht“ abhängig von der Datenverfügbarkeit, unter anderem in Bezug auf die Datenaktualität der Zielfondbestände sowie der verfügbaren Informationen der zugehörigen Wertpapiere oder Emittenten. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAIIs kann sich in späteren Berichtsperioden infolge weiterentwickelter Marktstandards, einer geänderten Behandlung bestimmter Wertpapierkategorien (wie Derivaten), eines größeren Erfassungsbereichs der Daten oder aufgrund von aufsichtsrechtlicher Klarstellungen ändern.

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die Gesellschaft investierte für den Fonds teilweise in nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 der Offenlegungsverordnung. Diese nachhaltigen Investitionen trugen mindestens zu einem der UN-SDG (sogenannte „SDGs“ (Sustainable Development Goals) – die UN (Vereinte Nationen)-Nachhaltigkeitsziele) bei, die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen hatten, wie beispielsweise folgende (nicht abschließende) Liste:

- Ziel 1: Keine Armut
- Ziel 2: Kein Hunger
- Ziel 3: Gesundheit und Wohlergehen
- Ziel 4: Hochwertige Bildung
- Ziel 5: Geschlechtergleichheit
- Ziel 6: Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen
- Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie
- Ziel 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum
- Ziel 10: Weniger Ungleichheit
- Ziel 11: Nachhaltige Städte und Gemeinden
- Ziel 12: Nachhaltige/r Konsum und Produktion
- Ziel 13: Maßnahmen zum Klimaschutz
- Ziel 14: Leben unter Wasser
- Ziel 15: Leben an Land

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen UN-SDGs variierte in Abhängigkeit von den tatsächlichen Anlagen im Portfolio. Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu den UN-SDGs mittels der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte. Im Rahmen dieser Bewertungsmethodik wurde beurteilt, ob (1) eine Anlage einen positiven Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs leistete, (2) der Emittent diese Ziele erheblich beeinträchtigte (Do Not Significantly Harm – „DNSH“ Bewertung), und (3) das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

In die Nachhaltigkeitsbewertung flossen Daten von mehreren Datenanbietern, aus öffentlichen Quellen und/oder internen Bewertungen auf Grundlage einer festgelegten Bewertungs- und Klassifizierungsmethodik ein, um festzustellen, ob eine Anlage nachhaltig war. Tätigkeiten, die einen positiven Beitrag zu den UN-SDGs leisteten, wurden in Abhängigkeit von der Anlage nach Umsatz, Investitionsaufwendungen (CapEx) und/oder betrieblichen Aufwendungen (OpEx) bewertet. Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Anlage als nachhaltig, wenn der Emittent die DNSH-Bewertung bestand und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandte.

Der Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde proportional zu den wirtschaftlichen Aktivitäten der Emittenten berechnet, die als nachhaltig eingestuft wurden. Abweichend hiervon erfolgte bei Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltig eingestuft wurden, eine Anrechnung mit dem gesamten Wert der Anleihe.

Die Gesellschaft strebte mit dem Fonds keinen Anteil an nachhaltigen Anlagen an, die mit einem ökologischen Ziel gemäß der EU-Taxonomie im Einklang standen.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltige Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die Bewertung, ob eine erhebliche Beeinträchtigung („DNSH-Bewertung“) vorlag, war ein integraler Bestandteil der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung und beurteilte, ob durch einen Emittenten, der zu einem UN-SDG beitrug, eines oder mehrere dieser Ziele erheblich beeinträchtigt wurden. Wenn eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt wurde, bestand der Emittent die DNSH-Bewertung nicht und konnte nicht als nachhaltige Investition angesehen werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Im Rahmen der DNSH-Bewertung wurden in der DWS-Nachhaltigkeitsbewertung systematisch die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Tabelle 1 (nach Relevanz) sowie relevante Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung integriert. Unter Berücksichtigung dieser nachteiligen Auswirkungen legte die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte fest, anhand derer bestimmt wurde, ob ein Emittent die ökologischen oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigte. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit, politische Ziele oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsbewertung beurteilte die Gesellschaft darüber hinaus auf Basis der Norm-Bewertung, inwieweit ein Unternehmen mit internationalen Normen im Einklang stand. Dies umfasste Prüfungen hinsichtlich der Einhaltung internationaler Normen, wie beispielsweise der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, der Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, der Prinzipien des UN Global Compact und der Standards der International Labour Organisation. Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung von F wurden nicht als nachhaltig eingestuft und waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische Unionskriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die Unionskriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) (Nr. 1);
- CO₂-Fußabdruck (Nr. 2);
- THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wurde (Nr. 3);
- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4);
- Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen (Nr. 10) und
- Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen) (Nr. 14).

Die vorstehenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wurden auf Produktebene durch die Anwendung der ESG-Bewertungsmethodik beziehungsweise der Ausschlüsse von Anlagen des Fonds berücksichtigt, die die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale erfüllten, wie im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS ESG Convertibles

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Fresenius 17/31.01.24 Cv	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	4,7 %	Germany
Umicore 20/23.06.25 Cv	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,5 %	Belgium
Qiagen 20/17.12.27 Cv	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	2,3 %	United States
Prismian 21/02.02.26 Cv	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,8 %	Italy
STMicroelectronics 20/04.08.27 Cv	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,7 %	Netherlands
Bentley Systems 21/15.01.26 Cv.	NA - Sonstige	1,7 %	United States
Soitec 20/01.10.25	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,6 %	France
Nice 21/15.09.25 CV	J - Information und Kommunikation	1,6 %	Israel
Michelin 18/10.11.23 Cv	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,6 %	France
Western Digital 19/01.02.24 Cv	C - Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1,6 %	United States
Dexus Finance Pty.19/19.06.26 Cv.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,5 %	Australia
Akamai Technologies 19/01.09.27 Cv	J - Information und Kommunikation	1,5 %	United States
RAG-Stiftung 20/17.06.26 Cv	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,4 %	Germany
Jazz Investments 20/15.06.26 Cv	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,4 %	United States
JP Morgan Chase Bank 20/28.12.23 CV	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,3 %	United States

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 29. September 2023

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil der im Bezugszeitraum getätigten Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 99,94% des Portfoliovermögens.

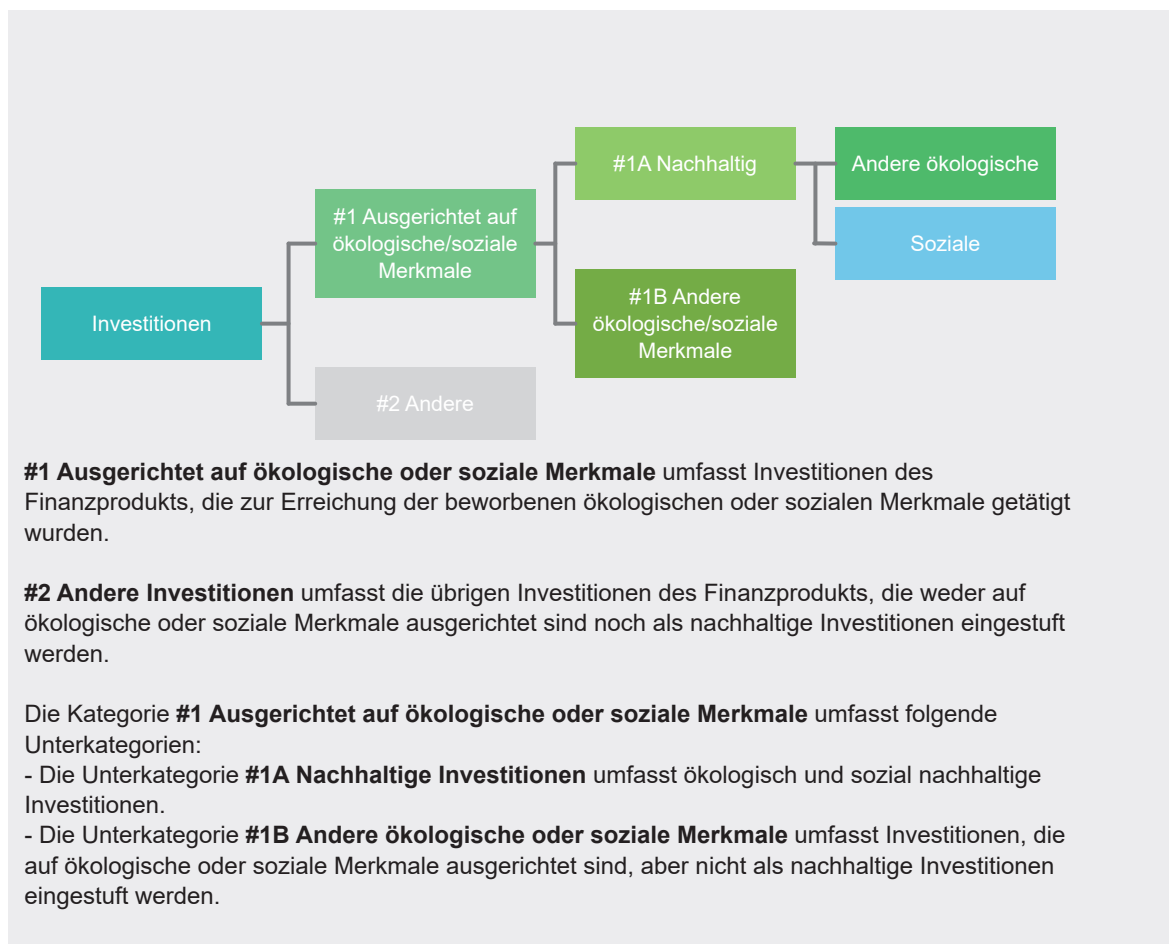
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 99,94% seines Wertes in Vermögensgegenstände an, die den von der Gesellschaft definierten ESG-Standards entsprachen (#1 Ausgerichtet auf ökologische und soziale Merkmale). 25,53% des Wertes des Fonds wurden in nachhaltige Investitionen angelegt (#1A Nachhaltige Investitionen).

0,06% des Wertes des Fonds wurden in Vermögensgegenstände angelegt, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das heißt Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.



In welchen Wirtschaftssektoren wurden die Investitionen getätigt?

DWS ESG Convertibles

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,6 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	25,9 %
D	Energieversorgung	1,0 %
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	0,7 %
H	Verkehr und Lagerei	2,6 %
J	Information und Kommunikation	18,0 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	22,0 %
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	0,5 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	22,6 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	0,8 %
O	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	2,9 %

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
NA	Sonstige	1,3 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		12,6 %

Stand: 29. September 2023



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie- Verordnung) betrug 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonmiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

Die Gesellschaft strebte keine Taxonomie-konformen Investitionen im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie an. Dennoch konnte es vorkommen, dass im Rahmen der Anlagestrategie auch in Unternehmen investiert wurde, die jedenfalls auch in diesen Bereichen tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonmiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonmiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Mit Blick auf die EU-Taxonmiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgas-emissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

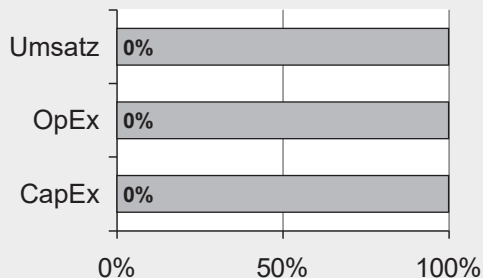
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

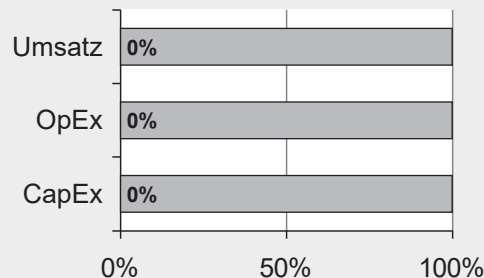
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen **einschließlich Staatsanleihen***



Taxonomekonform: Fossiles Gas	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen **ohne Staatsanleihen***



Taxonomekonform	0,00%
Taxonomekonform: Kernenergie	0,00%
Taxonomekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0,00%
Taxonomekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100 % der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Es bestand kein Anteil an Investitionen in Übergangswirtschaftstätigkeiten oder ermöglichende Tätigkeiten.

sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.

Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Es bestand kein separater Anteil für nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform waren. Eine Trennung war bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen, ob diese ökologische oder soziale Investitionen waren, nicht möglich. Der Gesamtanteil an nachhaltigen Investitionen betrug insgesamt 25,53% des Wertes des Fonds.

Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hatte für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung festgelegt. Da eine Trennung bei der Bewertung nachhaltiger Investitionen nicht möglich war, betrug der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen insgesamt 25,53% des Wertes des Fonds.



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Unter #2 Andere Investitionen fielen Vermögensgegenstände von 0,06% des Wertes des Fonds, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht angewendet wurde oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag.

Innerhalb dieser Quote wurden Anlagen von bis zu 20% des Wertes des Fonds in Anlagen toleriert, für die keine vollständige Datenabdeckung in Bezug auf die ESG-Bewertungsansätze und Ausschlüsse vorlag.

Diese Toleranz galt nicht für die Norm-Bewertung, das hieß Unternehmen mussten die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Diese anderen Investitionen konnten alle in der Anlagepolitik vorgesehenen Vermögensgegenstände, einschließlich Bankguthaben und Derivate, umfassen.

„Andere Investitionen“ konnten zu Optimierung des Anlageergebnisses, für Diversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Ökologischer oder sozialer Mindestschutz wurde bei diesem Fonds bei den anderen Investitionen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Multi-Asset-Strategie. Das Fondsvermögen war vorwiegend in Anlagen investiert worden, die die definierten Standards für die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erfüllten, wie in den folgenden Abschnitten dargelegt. Die Strategie des Fonds im Hinblick auf die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale war ein wesentlicher Bestandteil der unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik und wurde über die Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend überwacht.

Weitere Details der Anlagepolitik konnten dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen entnommen werden.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von deren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten anhand einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und darauf basierend Ausschlusskriterien angewendet wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik basierte auf der ESG-Datenbank, die Daten mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentlicher Quellen und interne Bewertungen nutzte. Interne Bewertungen berücksichtigten unter anderem zukünftig zu erwartende ESG-Entwicklungen eines Emittenten, Plausibilität der Daten im Hinblick auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und ESG-spezifische Entscheidungen eines Unternehmens.

Die ESG-Datenbank stellte innerhalb einzelner Bewertungsansätze Bewertungen fest, die einer Buchstabenskala von „A“ bis „F“ folgten. Hierbei erhielten Emittenten jeweils eine von sechs möglichen Bewertungen (A bis F), wobei „A“ die höchste Bewertung und „F“ die niedrigste Bewertung darstellte. Die ESG-Datenbank stellte anhand anderer Bewertungsansätze auch Ausschlusskriterien (Komplettausschlüsse oder Ausschlüsse auf Basis von Umsatzschwellen) bereit.

Die jeweiligen Bewertungen der Vermögensgegenstände wurden dabei einzeln betrachtet. Hatte ein Emittent in einem Bewertungsansatz eine Bewertung, die in diesem Bewertungsansatz als nicht geeignet betrachtet wurde, konnten Vermögensgegenstände von Emittenten nicht erworben werden, auch wenn er in einem anderen Bewertungsansatz eine Bewertung hatte, die geeignet wäre.

Die ESG-Datenbank nutzte unter anderem folgende Bewertungsansätze zur Beurteilung, ob ESG-Standards in Bezug auf die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bei Emittenten beziehungsweise Anlagen vorlagen und ob Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwandten:

• Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung

Mittels der Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung wurde das Verhalten von Emittenten im Zusammenhang mit dem Klimawandel und Umweltveränderungen, zum Beispiel der Reduzierung von Treibhausgasen und Wasserschutz bewertet.

Dabei wurden Emittenten, die zum Klimawandel und anderen negativen Umweltveränderungen weniger beitrugen beziehungsweise die diesen Risiken weniger ausgesetzt waren, besser bewertet. Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Klima- und Transitionsrisiko hatten, wurden ausgeschlossen.

• Norm-Bewertung

Mittels der Norm-Bewertung wurden Unternehmen zum Beispiel im Rahmen der Prinzipien des UN Global Compact, der Standards der International Labour Organisation sowie allgemein anerkannter internationaler Normen und Grundsätze bewertet. Die Norm-Bewertung prüfte zum Beispiel Menschenrechtsverletzungen, Verletzungen von Arbeitnehmerrechten, Kinder- oder Zwangsarbeit, nachteilige Umweltauswirkungen und Geschäftsethik. Bei der Bewertung wurden Verstöße gegen die zuvor genannten internationalen Standards berücksichtigt. Diese Verstöße wurden anhand von Daten von ESG-Datenanbietern und/oder anderer vorliegender Informationen, wie zum Beispiel die erwarteten zukünftigen Entwicklungen dieser Verstöße sowie die Bereitschaft des Unternehmens, einen Dialog über diesbezügliche Unternehmensentscheidungen aufzunehmen, bewertet. Unternehmen, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz Norm hatten, wurden ausgeschlossen.

• UN Global Compact-Bewertung

Zusätzlich zur Norm-Bewertung wurden Unternehmen ausgeschlossen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact verwickelt waren.

• ESG-Qualitätsbewertung

Bei der ESG-Qualitätsbewertung wurde zwischen Unternehmen und staatlichen Emittenten unterschieden.

Für Unternehmen wurden Emittenten auf Basis ihrer ESG-Qualität verglichen. Die ESG-Qualitätsbewertung berücksichtigte bei der Beurteilung des Emittenten unterschiedliche ESG-Faktoren, so zum Beispiel den Umgang mit Umweltveränderungen, Produktsicherheit, Mitarbeitermanagement oder Unternehmensethik.

Die ESG-Qualitätsbewertung folgte dem sogenannten „Klassenbester-Ansatz“ (aus dem englischen „best in class“). Dabei erhielten die Emittenten eine Bewertung relativ zu ihrer Vergleichsgruppe. Die Vergleichsgruppe wurde gebildet aus Unternehmen aus dem gleichen Industriesektor. Die im Vergleich besser bewerteten Emittenten erhielten eine bessere Bewertung während die im Vergleich schlechter bewerteten Emittenten eine schlechtere Bewertung erhielten.

Für staatliche Emittenten beurteilte die ESG-Qualitätsbewertung einen Staat über eine Vielzahl an ESG-Kriterien. Indikatoren für Umweltaspekte sind zum Beispiel der Umgang mit dem Klimawandel, natürliche Ressourcen und Katastrophenanfälligkeit, Indikatoren für Soziales sind unter anderem das Verhältnis zu Kinderarbeit, Gleichberechtigung und die herrschenden sozialen Bedingungen, und Indikatoren für eine gute Regierungsführung waren zum Beispiel das politische System, das Vorhandensein von Institutionen sowie die Rechtsstaatlichkeit. Darüber hinaus berücksichtigte die ESG-Qualitätsbewertung explizit die zivilen und demokratischen Freiheiten eines Landes.

Unternehmen und staatliche Emittenten, die eine Bewertung von F im Bewertungsansatz ESG-Qualitätsbewertung hatten, wurden ausgeschlossen.

• **Freedom House Status**

Freedom House war eine internationale Nichtregierungsorganisation, welche Länder nach dem Grad ihrer politisch-zivilen Freiheit klassifizierte. Auf Basis des Freedom House Status wurden Staaten ausgeschlossen, die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden.

• **Ausschluss-Bewertung für kontroverse Sektoren**

Es wurden Unternehmen ausgeschlossen, die bestimmte Geschäftsbereiche und Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („kontroversen Sektoren“) hatten.

Unternehmen wurden nach ihrem Anteil am Gesamtumsatz, den sie in kontroversen Sektoren erzielten, als Anlage ausgeschlossen. Für den Fonds galt ausdrücklich, dass Unternehmen ausgeschlossen wurden, deren Umsätze wie folgt generiert wurden:

- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen in der Rüstungsindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Tabakwaren,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Produkten und/oder Erbringung von Dienstleistungen für die Glücksspielindustrie,
- zu mehr als 5% aus der Produktion von Erwachsenenunterhaltung,
- zu mehr als 5% aus der Herstellung von Palmöl,
- zu mehr als 5% aus der Energiegewinnung aus Kernenergie und/oder Abbau von Uran und/oder Anreicherung von Uran,
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Erdöl,
- aus der unkonventionellen Förderung von Erdöl und/oder Erdgas (inklusive Ölsand, Ölschiefer/Schiefergas, arktische Bohrungen),
- zu mehr als 1% aus dem Abbau von Kohle,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung aus Kohle,
- zu mehr als 10% aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von fossilen Brennstoffen (exklusive Erdgas),
- zu mehr als 10% aus der Förderung von Kohle und Erdöl,
- zu mehr als 10% aus dem Abbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer.

Ausgeschlossen wurden Unternehmen mit Kohleexpansionsplänen, wie zum Beispiel zusätzliche Kohleförderung, -produktion oder -nutzung, basierend auf einer internen Identifizierungsmethodik. Die zuvor genannten kohlebezogenen Ausschlüsse bezogen sich ausschließlich auf sogenannte Kraftwerkskohle, das heißt Kohle, die in Kraftwerken zur Energiegewinnung eingesetzt wurde.

Es durften Emittenten für den Fonds erworben werden, die ihren Umsatz durch Aktivitäten im Zusammenhang mit der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz aus/von Atomenergie und Erdgas sowie Förderung von Uran oder Erdgas generierten sofern sie die oben genannten Umsatzschwellen nicht überschritten.

• **Ausschluss-Bewertung für „kontroverse Waffen“**

Ausgeschlossen wurden Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben sowie chemischen und biologischen Waffen, Nuklearwaffen, abgereicherten Uranwaffen beziehungsweise Uranmunition identifiziert wurden. Zudem konnten die

Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur für die Ausschlüsse berücksichtigt werden. Außerdem wurden Unternehmen ausgeschlossen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Brandbomben auf Basis von weißem Phosphor identifiziert wurden.

• **Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung**

Abweichend von den vorab dargestellten Bewertungsansätzen war eine Anlage in Anleihen von ausgeschlossenen Emittenten dennoch zulässig, wenn die besonderen Voraussetzungen für Anleihen mit Erlösverwendung erfüllt wurden. Dabei erfolgte zunächst eine Prüfung der Anleihe auf Übereinstimmung mit den ICMA Prinzipien für grüne Anleihen (Green Bonds), soziale Anleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds). Zudem wurde in Bezug auf den Emittenten der Anleihe ein definiertes Mindestmaß an ESG-Kriterien geprüft und Emittenten und deren Anleihen, die solche Kriterien nicht erfüllten, ausgeschlossen.

Emittenten wurden basierend auf den folgenden Kriterien ausgeschlossen:

- Unternehmen und staatliche Emittenten mit der schlechtesten ESG-Qualitätsbewertung im Vergleich zu ihrer Vergleichsgruppe (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Staatliche Emittenten die von Freedom House als „nicht frei“ gekennzeichnet wurden,
- Unternehmen mit der schlechtesten Norm-Bewertung (d.h. einer „F“-Bewertung),
- Unternehmen, die direkt in eine oder mehrere sehr schwerwiegende, ungelöste Kontroversen in Bezug auf den UN Global Compact verwickelt waren,
- Unternehmen mit Involvierung in kontroversen Waffen, oder
- Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen.

• **Bewertung von Investmentanteilen**

Investmentanteile wurden unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb der Zielfonds gemäß der ESG Qualitäts-, Klima- und Transitionsrisiko-, Norm-, UN Global Compact-Bewertung, Freedom House Status und bezüglich der Anlagen in Unternehmen, die als Hersteller oder Hersteller wesentlicher Komponenten von Antipersonenminen, Streubomben, chemischer und biologischer Waffen galten (hierbei werden die Beteiligungsverhältnisse innerhalb einer Konzernstruktur entsprechend berücksichtigt) bewertet.

Die Bewertungsmethoden für Investmentanteile basierten auf einer Gesamtportfoliosicht des Zielfonds unter Berücksichtigung der Anlagen innerhalb des Zielfondsportfolios. In Abhängigkeit zum jeweiligen Bewertungsansatz wurden Ausschlusskriterien (zum Beispiel Toleranzschwellen) definiert, die zu einem Ausschluss des Zielfonds führen. Demnach konnten Zielfonds in Anlagen investiert sein, die nicht im Einklang mit den definierten ESG-Standards für Emittenten standen.

Nachhaltigkeitsbewertung gemäß Artikel 2 Absatz 17 Offenlegungsverordnung

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs. Dies erfolgte mit der Nachhaltigkeitsbewertung, bei der potenzielle Anlagen anhand verschiedener Kriterien dahingehend beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden konnte, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Nicht ESG-bewertete Vermögensgegenstände

Nicht jede Anlage des Fonds wurde durch die ESG-Bewertungsmethodik bewertet. Dies galt insbesondere für folgende Vermögensgegenstände:

Bankguthaben wurden nicht bewertet.

Derivate wurden nicht eingesetzt, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale zu erreichen und wurden somit bei der Berechnung des Mindestanteils von Vermögensgegenständen, die diese Merkmale erfüllen, nicht berücksichtigt. Derivate auf einzelne Emittenten dürfen jedoch nur dann für den Fonds erworben werden, wenn die Emittenten der Basiswerte die ESG-Standards erfüllen und nicht nach den oben beschriebenen ESG-Bewertungsansätzen ausgeschlossen sind.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung vor.

Die gute Unternehmensführung wurde mit der Norm-Bewertung bewertet, die in dem Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben wird. Dementsprechend befolgten die bewerteten Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Es war kein Index als Referenzwert festgelegt worden.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS ESG Convertibles – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2023, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2022 bis zum 30. September 2023 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 12. Januar 2024

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Kuppler
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2022: 452,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2022: 115,0 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Dr. Stefan Hoops
Vorsitzender
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA)
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats
Deutsche Vermögensberatung AG,
Frankfurt am Main

Dr. Alexander Ilgen
Deutsche Bank AG,
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski
Oy-Mittelberg

Holger Naumann (seit dem 1.7.2023)
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Prof. Christian Strenger (bis zum 29.5.2023)
The Germany Funds,
New York

Elisabeth Weisenhorn
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Vorstandssprecher
Bankhaus Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Susanne Zeidler
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Manfred Bauer
Sprecher der Geschäftsführung

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Dr. Matthias Liermann

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A.,
Luxemburg

Petra Pflaum

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Gero Schomann (seit dem 4.4.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS International GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda (seit dem 17.2.2023)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der MorgenFund
GmbH,
Frankfurt am Main

Dirk Görgen (bis zum 31.12.2022)

Mitglied der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Stefan Kreuzkamp (bis zum 31.12.2022)
Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2022:
2.928,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital am
31.12.2022: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2023

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Tel.: +49 (0) 69-910-12371
Fax: +49 (0) 69-910-19090
www.dws.de